

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 3 (1916)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ausgestellten Folge sind unter zeltartigen Baldachinen die vier Jahreszeiten in statuarischer Haltung dargestellt. Der größte dieser Teppiche trägt noch die volle Bezeichnung des Verfertigers: „Barraband à Berlin 1714“. Der Tapetenwirker Jean Barraband II, gebürtig 1677 aus der Tapisseriestadt Aubussen in Mittelfrankreich, gehörte zu den protestantischen Kunsthandwerkern, die der Große Kurfürst nach der Aufhebung des Edikts von Nantes nach Berlin gezogen hatte. Er betrieb hier, zuerst am Lustgarten, dann in der Akademie, eine Teppichwirkerei, die schon 1699 zwei Teppichfolgen an den kurfürstlichen Hof lieferte. Ihre Glanzzeit begann 1714, als der erste Tapetenwirker des Hofes, Pierre Marcier, Berlin verließ, um in sächsische Dienste zu treten. Jean Barraband starb in Berlin 1725, seine Manufaktur wurde von Charles Vigne noch weiter geführt. Die Grotesken der im Kunstgewerbemuseum ausgestellten Teppichfolge sind ziemlich getreue Wiederholungen von gleichzeitigen französischen Wandteppichen.

E. BECK Pieterlen bei Biel

Telegramme: PAPPBECK
Telephon 20.08

Fabrik für
1a. Holzzement
Isolierplatten, Dachpappen
Isolierteppiche, Korkplatten
und sämtliche
Teer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester
:: Qualität, zu billigsten Preisen ::

GEBRÜDER SULZER AKTIENGESELLSCHAFT

ABTEILUNG ZENTRALHEIZUNGEN

Warmwasserheizungen — Hoch- und Nieder-
druckdampfheizungen — Fernheizungen —
Warmwasserversorgungen — Badeeinrichtungen

ENTSTAUBUNGSANLAGEN

für private und öffentliche Gebäude

Luftbefeuchtungs- und Ventilationsanlagen
Dampfkochküchen, mechanische Wäschereianlagen
Fahrbare und stationäre Desinfektionsapparate

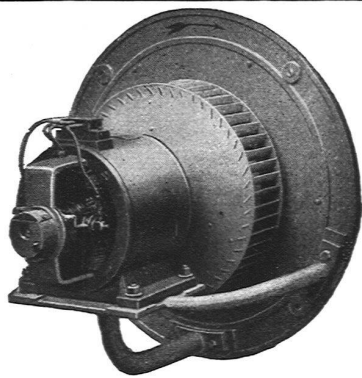
WINTERTHUR, Aarau, Bern, Lausanne, St. Gallen, Zürich

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.



G. Meidinger & Co., Basel

Lüftungs-, Entstaubungs-, Trocknungs-Anlagen usw.

Centrifugal-Ventilatoren

mit äusserst geringem, garantiertem Kraftverbrauch
geräuschlos laufend

:: :: Luftfilter :: Hochdruckventilatoren :: ::
Elektromotoren jeder Stromart bis zu 300 P. S.



Kirsch & Fleckner
FREIBURG (Schweiz)

Atelier für Glasmalerei
und Kunstverglasung

Kirchenfenster
Wappenscheiben

Restauration und Kopien alter
Glasgemälde

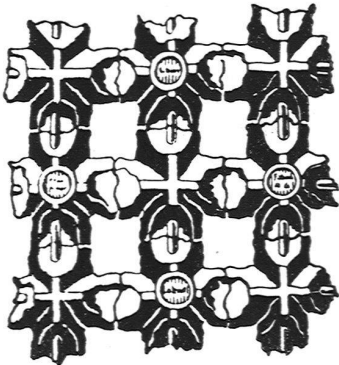
Skizzen und Devise auf Verlangen

GOLDENE MEDAILLE
Schweiz. Landesausstellung Bern 1914



SPONAGEL & Co Mutz-Keramik
ZÜRICH Keramische Boden-
und Wandbeläge //

Schweizerische
Drahtziegelfabrik A.-G.
Lotzwil (Bern)



Drahtziegelgewebe

(Ziegelrabitzz)

♦♦ Vorzüglicher ♦♦
Putzmörtelträger

♦♦♦
Bern 1914: Goldene Medaille
Prima Referenzen - Prospektus
und Muster gratis auf Verlangen



Staudenvegetation im zweiten Jahre nach der Pflanzung

OTTO FRÖBEL'S ERBEN
Gartenarchitekten Zürich 7